

POEM- wer kennt es?

Beitrag von „Jassy“ vom 7. Juli 2005 10:23

@Neleabels

Naja, ich finde den Film einfach nur scheußlich und kann auch nix damit anfangen. Zu sehen ist ein Hochzeitsvideo beginnend in der Kirche, danach kommt die Hochzeitsfeier, alle tanzen, essen, lachen etc. Das Gedicht dazu heißt denke ich, "Ich glaube und bekenne" von wem, weiß ich leider nicht mehr. Auf jeden Fall beginnt die Rezitation von dem Gedicht in der Kirche, man denkt zunächst der Pfarrer spricht. Es beginnt mit den Worten "Ich glaube und bekenne" und geht über das ganze Hochzeitsvideo weiter. Die Stimme, die es spricht ist eine männliche und für mich hört sich das Gesprochene mit jedem Satz mehr wie (entschuldigt den Vergleich, aber genau dies fiel mir dabei ein) Hitler bei einer seiner Reden. Das Gedicht geht dem Sinn nach so weiter "Ich gedenke meiner toten Mutter, meinem toten Vater".. es werden einige Verwandte aufgezählt... "Und ich bin froh, obwohl ich sie liebte, sie niemals wieder sehen zu müssen" So in der Art. Und dabei schreit der Sprecher am Schluss richtig und man denkt seine Stimme überschlägt sich sicherlihc gleich. Dann sieht man 3 Brautkleider, die brennen. Hm. Verstehe den Sinn davon nicht und ich finds einfach nur noch grausam. Mir lief es, als ich es ansah, eiskalt den Rücken herunter. Brrrr.

Falls jemand den Sinn versteht, bitte erklärt mir den Sinn davon.

